

05

STIFTUNGEN



**"GEMEINWOHL IST
MIR WICHTIG"**

Der Stiftungssektor gehört zur Zivilgesellschaft, das heißt zum dritten Sektor neben Staat und Markt. Stiftungen werden als Vermögensmasse verstanden, die bestimmten Zwecken, insbesondere gemeinnützigen Zwecken, auf Dauer gewidmet ist. Ihnen geht es nicht um Gewinnerzielung, sondern um das Gemeinwohl.

Voraussetzungen für die Tätigkeit in Stiftungen

Stiftungen sind Organisationen; in denen sich ein akademischer Abschluss oder ein Dokortitel auszahlen. Oft werden Stellen nicht ausgeschrieben, sondern über informelle Wege vergeben. Persönliche Kontakte sind von enormem Vorteil und können über Praktika oder ehrenamtliches Engagement geknüpft werden. Da sich Stiftungen für die Zivilgesellschaft engagieren, solltest Du idealerweise freiwilliges Engagement in deinem Lebenslauf vorweisen können.

Welche Berufe erwarten Dich?

Grundsätzliche Unterschiede bestehen zwischen operativ und fördernd tätigen Stiftungen. Du kannst z.B. als Projektmanager_in oder Bildungsreferent_in tätig sein. In kleineren Stiftungen sind Allround-Talente mit grundlegenden Management-Kenntnissen in den Bereichen Finanzen, Personal und Marketing gefragt. Viele Stiftungen suchen darüber hinaus Veranstaltungsmanager_innen, Öffentlichkeitsarbeiter_innen und Fundraiser_innen. Absolvent_innen finden sich häufig in Stellen wieder, in denen sie inhaltliche Fachkenntnisse einbringen können. In der Regel orientieren sich die Gehälter an den Tarifen des öffentlichen Dienstes. Nichtsdestotrotz arbeiten Stiftungen oft in Projektphasen, sodass auch befristete, projektbezogene Beschäftigungsarten angeboten werden.

Bezug zum Sowi-Studium

Im Studium der Sozialwissenschaft lernst Du die Fähigkeit, über den Tellerrand hinaus zu blicken. Dieses Werkzeug ist in der Stiftungsarbeit elementar, da Du Dich mit unterschiedlichen, miteinander verknüpften Aspekten der Gesellschaft, Politik und Wirtschaft beschäftigst.